



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

65 (8.2.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-183793](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-183793)

Dietrich (D.R.) mit 266 Stimmen. 25 Stimmen... Die gewählten Abgeordneten erklären, daß sie die Wahl annehmen...

Die Lage im Reich.

Verteidigung des Zentralrats gegen „unabhängige“ und „parteiliche“ Vorwürfe.

Berlin, 7. Febr. (W. B.) In den Blättern der unabhängigen sozialistischen Partei und des Spartakusbundes wird gegen den Zentralrat der Vorwurf erhoben, er habe durch die an die Nationalversammlung gerichtete Rundgebung...

Der hier in Betracht kommende Beschluß des Nationalkongresses lautet: Der Reichskongreß der U. und S. M. Deutschlands, der die gesamte politische Macht repräsentiert, überträgt bis zur endgültigen Regelung durch die Nationalversammlung die ihm übertragene Gewalt in die Hände der Nationalkonferenz...

Die endgültige Regelung der Regierungsgewalt und selbstverständlich auch der die kontrollierenden Körperschaften ist Sache der Nationalversammlung geworden. Diesen Worten Sinn des Beschlusses des Nationalkongresses wird niemand verfehlen können.

Nach ein Wort zur Eiderung des Kongresses der U. und S. M. Die zentrale politische Aufgabe, die der Zentralrat im Namen der Arbeiter- und Soldatenräte in allen Reichsteilen zu erfüllen hatte, sind nunmehr an die Nationalversammlung übergegangen...

Außerdem gibt es noch wichtige wirtschaftliche Aufgaben für die Arbeiterräte, um sich mit diesen zu befassen. Die zentrale wirtschaftliche Tätigkeit der Landesräte in wirtschaftlicher Hinsicht wird gefördert zu werden...

Entwaffnung der kleiner Bürgerschütz.

Berlin, 7. Februar. Der U. und S. Rat und der Aktionsausschuß des Exekutivkomitees waren am 6. Februar zu einer gemeinsamen Sitzung zusammengetreten und legten der später stattfindenden Vertrauensmännerversammlung...

Das neue Armeekorps gibt nach.

Bremen, 7. Febr. (W. B.) Die Maßnahmen des U. R. A. das bekanntermassen die Mobilisierung gegen die Regierung und gegen die von ihr befohlene Aktion gegen Bremen angeordnet hatte, sind, wie zu erwarten war, völlig auf dem Papier geblieben...

Aus der Waffenstillstandskommission.

Berlin, 7. Februar. (W. B.) Sitzungsbericht der Waffenstillstandskommission in Spaa vom 6. Februar. Die deutsche Kommission ersuchte die Alliierten um Mitteilung, ob mit einer Verlängerung des Waffenstillstandes bis zum Vorfeldentscheidungs geschloßen werden könne...

General Roudant teilte mit, daß die zur Herstellung der landwirtschaftlichen Maschinen nötigen Roh- und Hilfsstoffe vom linksrheinischen nach dem rechtsrheinischen Gebiet ausgeführt werden könnten. Ganz ähnlich könne die Entente nur in dem Umfang des Duremburger Abkommens nach dem rechtsrheinischen Ufer liefern.

beschränkung nach und von Elb-Lothringen ist nur die französische Sperre schuld. Alle deutschen Bevölkerungsteile werden unter dieser Absperrung. Die deutsche Regierung sei nicht in der Lage, einem Teil von Reichsangehörigen Vergünstigungen zu erteilen. Dem elb-Lothringischen Soldaten könnten Erleichterungen im Briefverkehr nur zugestanden werden, wenn alle Reichsangehörigen von ihnen Gebrauch machen könnten.

Das Verlangen Fochs, Ne in Südrhland befindlichen elb-Lothringischen Soldaten vor allen anderen dort stehenden deutschen Truppenteile zurückzuführen, war wie bekannt, deutschseits abgelehnt worden. Marshall Foch ließ heute mitteilen, er halte seine Forderung aufrecht und drohe, falls er nicht Folge gegeben werde mit zeitweiser Unterbrechung des bewilligten Abtransports der deutschen Truppen aus dem Schwarz-Weergebiet.

Im Auftrage der deutschen Regierung hat die deutsche Kommission gegen den Ausdruck in einer Note der Alliierten Ernennung eingeleitet, daß Deutschland den Krieg gewollt, hervorgehoben habe. Die deutsche Regierung hat wiederholt erklärt, sie sei bereit, auf dem Friedenskongreß die Schuldfrage in weitestgehendem Sinne zu erörtern. Der Vorschlag der internationalen Waffenstillstandskommission werde erfüllt, Anweisung zu geben, daß solche Fragen künftig nicht mehr in den Noten der Waffenstillstandskommission angeschnitten werden.

General Roudant beschränkt sich darauf, von diesem Protokoll Kenntnis zu nehmen. Die deutsche Kommission hat die Alliierten um Aufklärung ersucht, weshalb Zahlungen von dem besetzten nach dem unbesetzten Gebiete nicht mehr gestattet werden dürfen. Falls diese Maßnahme nicht aufgehoben werde, würden sich die Fronten im unbesetzten Deutschland gerichtet haben, ihre Lieferungen nach dem besetzten Gebiete einzustellen. Die Entente wurde deutschseits ferner gebeten, zur Auszahlung der deutschen Entschädigung an die spanische Regierung ihre Zustimmung zu geben, die für eine verfehlte spanische Schiffsahrt bezahlt werden muß.

Das an Admiral Browning gerichtete Ersuchen um Fahrgenehmigung für deutsche Kohlen-Dampfer nach Danzig und Königsberg ist abgelehnt worden. Die Seestreitkräfte der Entente haben Anweisung erhalten, solche Kohlendampfer zu sperren. Tatsächlich fahren nur diejenigen Kohlendampfer, die gemäß dem Abkommen des Waffenstillstandes für den Transport von Truppen und Kriegsmaterial genehmigt worden sind. Die Entente unterbindet einerseits die Kohlenverbringung Ostdeutschlands und verlangt andererseits Abwehrmaßnahmen gegen den Bolschewismus neben dem Transport der Lebensmittel nach Polen und Schutztruppen für diese Lebensmittelverträge. Die Durchführung dieser Forderung ist natürlich nur möglich, wenn der absolute Kohlenmangel im Osten durch Freigabe der Rastenschiffahrt für die Kohlendampfer behoben wird. In diesem Sinne überreichte die deutsche Waffenstillstandskommission in Spaa eine Note zur Weitergabe an die alliierten Kriegseleitungen.

Vor neuen Ententeforderungen.

Berlin, 8. Februar. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Genf wird gemeldet: Das Resultat der gestrigen Beratungen des Obersten Kriegsrates in Versailles über die Bedingungen der Verlängerung des Waffenstillstandes ist noch nicht bekannt. Aus der heftigen Kampagne, die die Regierungspresse bei Ankündigung dieser Beratung unternommen hat, kann jedoch geschlossen werden, daß neue schwere Forderungen an Deutschland gestellt werden dürften. Die vorliegenden Kommentare, die im alten Heft der Bauernzeitung abgedruckt sind, lassen den Charakter der neuen Forderungen klar erkennen. Es handelt sich um die feindliche Stellung der Berliner Regierung den Polen gegenüber und im allgemeinen um die Annahme, sich der notwendigen Kontrolle entziehen zu können, die wir auf die deutschen Gebiete auszuüben haben. In Verantwortung dieser Unerschämtheiten müssen wir einen kräftigen Druck ausüben, sowohl an der West- wie auch an der Ostfront, wo wir uns schnellstens Danzig bemächtigen müssen. Der heutige Versailler Kriegsrat wird darüber beschließen. Unsere Feinde werden jetzt erfahren, daß jeder Widerstand vergeblich ist. Man erzählt, daß das englische Kabinett beschloßen habe, mindestens eine Million Mann unter Waffen zu halten.

Vorbruch des Grafen Karolich gegenüber Madensen.

Berlin, 7. Febr. (W. B.) Ueber das Verhalten des Grafen Karolich während der Verschleppung des Generalfeldmarschalls von Madensen an der Ostfront nach seinem letzten Antwerpener Aufenthalt sind jetzt folgende Einzelheiten bekannt geworden: Karolich hatte Madensen von Zeugen zugeführt, daß das Oberkommando unter dem Schutze der ungarischen Regierung stehe, und daß diese, falls trotzdem ein Angriff der Franzosen zu befürchten wäre, den Feldmarschall rechtzeitig in Kenntnis setzen werde. Gleichwohl ist dem Generalfeldmarschall vor der Verschleppung keinerlei Mitteilung von der ungarischen Regierung zugegangen. Dagegen erklärte der französische Kommandant Quinquereum, daß die ungarische Regierung von den französischen Alliierten Kenntnis hatte. Wenn diese Erklärung der Wahrheit entspricht, so hat Graf Karolich die Vorwürfe in krasser Form schuldig gemacht.

Die Friedenskonferenz.

Die amerikanische Auffassung der Freiheit der Meere. Amsterdam, 7. Febr. (W. B.) Der Morning Post zufolge haben Wilson und seine Mitarbeiter die amerikanische Auffassung der Freiheit der Meere, die der Friedenskonferenz unterbreitet werden soll, folgendermaßen formuliert: 1. Keine Nation soll eine so große Flotte besitzen, daß sie im Stande wäre, die Kontrolle über das Meer allein auszuüben. 2. Die Kriegsgesetze sollen während eines Krieges nicht geändert werden. 3. Jede Nation, gleichwohl ob kriegerisch oder neutral, soll für die Einhaltung der zur See geltenden Regeln in Kriegszustand streng verantwortlich gemacht werden. 4. Der Besitz von Bannware soll in Friedenszeiten genau bestimmt werden und kein neutrales Land soll Bannware verkaufen, noch sollen es Schiffe neutrales Land verlassen, eine von einem kriegerischen Land erhaltene Bannware zu brechen. 5. Die Benutzung von U-Booten soll eingeschränkt oder noch besser, ganz verboten werden.

Chinas Forderungen.

Bern, 7. Febr. (W. B.) Laut „Echo de Paris“ vertreten die chinesischen Delegierten auf der Friedenskonferenz folgende Grundzüge: 1. Herausgabe Tsingtau an China; 2. Rückgabe aller Ästen an China welche den Alliierten zugeprochen waren, sofern die Rückgabe derselben die Interessen der Alliierten nicht ernstlich schädigen; 3. Förderung der Freiheit der Meere.

Keine Beschränkung der chinesischen Seestreitkräfte, die eine gewisse Stärke nötig habe. 3. Klare Abgrenzung der chinesischen Territorialgewässer zur Vermeidung von künftigen Streitigkeiten; 4. Abgabe einer Garantie der Alliierten, daß keine Nation von China künftige Hafenkonzessionen verlangen darf.

Letzte Meldungen.

Die Nationalversammlung.

Sozialdemokratischer Vorschlag.

Berlin, 8. Februar. (Von unserm Berliner Büro.) Wie die „Germania“ aus Weimar erfährt, schlägt die Sozialdemokratie nunmehr endgültig ein Kabinett von 14 Ministern oder Staatssekretären vor, davon 4 ohne Parteiposten. Es ist beabsichtigt, die Reichsminister- und Gesandtschaften mit Mitgliedern der an der Regierung beteiligten Parteien zu besetzen.

Jenens-Forderungen.

Berlin, 8. Februar. (Von unserm Berliner Büro.) Wie aus Weimar gemeldet wird, hat das Zentrum bereits bestimmte Forderungen über die endgültige Verfassung angedeutet, so z. B., daß die Trennung von Kirche und Staat aus der neuen Verfassung ausdrücklich aus geschaltet werden müsse.

Eine angebliche zweite Tagung der Nationalversammlung in Berlin.

Berlin, 8. Febr. (Von unserm Berliner Büro.) Wie Weimar wird der „Post“ gemeldet: Bei Besprechung der Geschäftsliste der Nationalversammlung ist man zu der Überzeugung gelangt, daß es unumgänglich sein wird, in der vorgeschriebenen Frist von 2 Monaten die Arbeiten zu erledigen. Die Parteien sind beschloßen mit der Regierung in Verhandlungen einzutreten und diese hat ihre Zustimmung dazu gegeben, nach den Osterferien, die am 11. April beizutreten sollen, eine zweite Tagung einzuberufen und zwar in Berlin. Demgegenüber teilt der Reichsminister der Deutschen Marine mit, daß alle diese Gerüchte und Nachrichten von einer Berührung der Nationalversammlung völlig unbegründet sind. Ebenfalls ist der Reichsminister von Reichsjustiz nicht der Mindestens davon, auch in den Reichsteilparteien werden sie, wie verlautet, nicht geteilt.

Erfolge gegen die Polen.

Kawisch 7 Febr. (W. B.) Der deutsche Botschafter veröffentlicht folgenden Geschäftsbericht des Militärattachés in Warschau: Am 6. Februar um 5 Uhr nachmittags griff der Feldmarschall Friedrichsweller erneut an. Durch die Botschafter Friedrichsweller und Teile der Garnisonkompanie Kamisch wurde er abgewiesen. Es gelang ihm nur, den Kirchhof zu besetzen. Währenddessen beschoßen wir den sehr lebhaften feindlichen Verkehr bei Gröndorf und Wpdam. Die Nacht war ruhig.

Am 7. Februar vormittags gingen 300er mit Beschießungen der Garne Artillerie und Pioniere unter kräftiger Unterstützung der übrigen Artillerie zum Angriff auf Sarne vor. Kirchow Friedrichsweller, Karlsruhe und Wpdam wurden genommen. Um 12 Uhr mittags war die Stadt Sarne und Sarne als wieder in unserer Hand. Die beiden aus Bissa zur Unterstützung geschickten Panzerzüge haben hervorragenden Anteil an der Wiedereroberung.

Vertagte Vorwahlen.

Heidelberg, 8. Februar. (Prin.-Tel.) Die für gestern vorgesehene Vorstandswahl im hiesigen demokratischen Verein, die nach dem Karlsruher Abkommen vom Dezember vorigen Jahres vorgenommen werden sollte, mußte nach lebhafter Debatte vertagt werden.

Die Erschießung der vier russischen Großfürsten.

Amsterdam, 7. Febr. (W. B.) Einem hiesigen Blatt zufolge wird der Times aus Helsingfors gemeldet, daß die Hinrichtung der vier russischen Großfürsten am 23. Januar auf dem inneren Hofe des Gesandnisses von Terabinsk, einer Vorstadt von Petersburg, stattgefunden hat. Mit den Großfürsten wurden noch 172 andere Personen erschossen und zwar 144 Männer und 28 Frauen, die von den Bolschewisten beschuldigt wurden, an einer sogenannten englisch-französischen Organisation teilgenommen zu haben. Alle Großfürsten sind würdevoll gestorben. Der Großfürst Nikolai Michailowitsch war so krank und durch Hunger geschwächt, daß er auf einer Tragbahre in den Hof getragen und in dieser Lage erschossen werden mußte. Die Erschießung fand am frühen Morgen bei einer Kälte von 17 Grad statt und wurde durch eine Abkühlung der Matrosen und Chinesen in Gegenwart der außerordentlichen Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution vorgenommen.

Endgültige Verdringung des schlesischen Bergarbeiterstreiks. Deutlich, 7. Febr. (W. B.) Der Bergarbeiterstreik ist nunmehr als endgültig beendet anzusehen. Die Betriebe haben die Arbeit wieder aufgenommen.

Schweden und die Entente.

Stockholm, 7. Febr. (W. B.) Der hiesige amerikanische Gesandte teilte heute dem Minister des Aussen mit, daß die Vereinigten Staaten jetzt bereit seien, die Verhandlungen nach dem Abkommen vom 29. 5. 18 über die Befreiung der schlesischen Schiffsraum aufzunehmen, falls die schwedischen Reder dies wünschen, mit Ausnahme derjenigen Schiffe, welche die belgische Hilfskommission oder die mit den Vereinigten Staaten assoziierten Staaten nötig haben. Gleiches gilt auch für die Befreiung der belgischen Entente-Schiffe, die von der Bergarbeiter der Warentransport, die nach dem oben genannten Abkommen von Schweden aus den assoziierten Staaten eingeführt werden dürfen.

Rußlands Beleid zu Liebknechts Tod.

Berlin, 8. Febr. (Von unserm Berliner Büro.) In Rußland erließ der Rat der Regierung ein Ukasch im Hinblick auf Liebknechts Tod, den Artikel zum Einmarsch in Deutschland und zur Einheit mit diesem zu kooperieren. Die Zeitungen sind mit Trauerankern versehen.

Belagerungszustand in Aich.

Berlin, 8. Febr. (Von unserm Berliner Büro.) Ueber Aich ist der Belagerungszustand verhängt worden. Alle Theater, Vergnügungsbetriebe, Restaurants und Kaffees sind sofort geschlossen worden. Die Spartakisten wurden wieder aufgespürt. Die Kommunisten erzwungen nachmittags ein Wachkommando. Die Streifen nach dem Gemerktschaftshaus sind von Regierungstruppen stark besetzt. Dort wurden nachmittags Poststationen aufgeschloßen. Von den Regierungstruppen ist nachmittags die von den Spartakisten besetzte Hochstraße des Nord-Bezirks bei Rosensau wieder entsetzt worden.

Delphig 7. Febr. (W. B.) Die Angehörigen der hiesigen Waren- und Kaufhäuser, sowie der Detailgeschäfte sind wegen Gehaltsforderungen in den Ausschuss getreten. Fast alle größeren Geschäfte sind beschloßen.

Am 6. Februar 1919 verschied plötzlich infolge Herzschlages der stellvertretende Vorsitzende unseres Aufsichtsrats

Herr Justizrat

Albert Mayer.

Der Tod dieses langjährigen und erprobten Mitarbeiters und treuen Freundes bedeutet für unser Unternehmen einen unersetzlichen Verlust.

Wir werden das Andenken des allzufrüh Dahingegangenen stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Ludwigshafen a. Rh., den 7. Februar 1919.

Der Aufsichtsrat und Vorstand
der Pfälzischen Preßhöfen- u. Spritfabrik

Wir erfüllen hierdurch die traurige Pflicht, das Ableben unseres

Prokuristen

Herrn Ernst Schmidt

anzuzeigen.

Der Verschiedene ist stets ein treuer und unermüdlicher Mitarbeiter gewesen, dessen Tätigkeit und vortrefflicher Charakter ihm ein dauerndes Gedenken bei uns sichern.

Seest & Vogt,
Import-Export G. m. b. H.,
Mannheim.

Emil Steinruck
Heidelberg

Verlangen Sie Spiralbohrer-Katalog und Lagerlisten

Kohlennot
besorgt mein erstklassiges
Hartholz, gespalten per Ztr. M. 5.50
Tanneholz, gespalten per Ztr. M. 6.00
Kieferholz, ein gespalten per Ztr. M. 6.50
in Holz von 1 Ztr. bis 2 Ztr. 50 Pf. billiger.
Handelholz bei Wiederverkäufern.
Schnelle Lieferung in Waggonen-Fahren u. weelger
Kohlenhandlung Max Hascher Alphenstr. 37.
Telefon 7355.



Die Grundlage eines jeden Geschäftes ist eine zuverlässige

Brief-Registrator

Schnelle Lieferung
Fachmännische Beratung

Otto Zickendraht
Mannheim, O 7, G. Fernruf 100
Mod. Büro-Einrichtungen

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G. MANNHEIM.

Zweigniederlassungen in:

Baden-Baden, Bruchsal, Durlach, Freiburg i. Br., Heidelberg, Karlsruhe, Kehl i. B., Lahr i. B., Landau i. Pfalz, Lörrach, Ludwigshafen a. Rh., Neustadt a. d. H., Offenburg, Pforzheim, Pirmasens, Rastatt, Singen a. Hohentwiel, Villingen, Worms a. Rh., in Frankfurt a. M.: E. Ladenburg, in Konstanz: Macaire & Cie.

Aktienkapital M. 50,000,000.—

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Angelegenheiten, Führung von Konten mit und ohne Kreditgewährung, Tilgung Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs durch Errichtung von provisorischen Konten mit Zinsvergütung.

Hypotheken-Abteilung.



Nach langen Wochen wurde mir nun die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Bräutigam

Unteroffizier

Hans Bauer

Granadier-Regt. 110, 9. Komp.

Inh. des Eis. Kreuzes u. der Bad. Verdienstmed. nach 4jähriger treuester Pflichterfüllung am 11. Oktober 1918 an seiner am gleichen Tage erhaltenen Verwundung im blühenden Alter von 24 Jahren in amerikanischer Gefangenschaft gestorben ist.

MANNHEIM, C 4, 2, 8. Februar 1919.

In unsagbarem Schmerz:

Johanna Gauger.

Die Beisetzung findet nach erfolgter Ueberführung in Mannheim statt.

Statt Karten.

Heute entschlief nach kurzem schweren Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau

Marie Stadel Wwe.

geb. Kloos

im 70. Lebensjahre.

MANNHEIM, den 7. Februar 1919.

D S. 10.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Von Beileidsbesuchen bittet man höflich abzusehen. — Die Beerdigung findet in aller Stille am Montag 1/3 Uhr statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Hierdurch die schmerzliche Mitteilung, dass unsere herzengute Tochter

Anni Strubel

heute früh nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist. Mannheim-Neckarau, den 7. Februar 1919.

G. Strubel, pr. Arzt
und Frau.

Die Bestattung findet im Krematorium Mannheim am Montag, den 10. Februar, nachmittags 4 Uhr, in aller Stille statt. Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

KRÄNZLE

Prestinari
Blumengeschäft
N 3, 7-8 Tel. 3939

Aufträge in Trauerbriefe und -Karten werden stets in 1-2 Stunden raschlos ausgeführt von der Druckerei Dr. Haas Mannheimer General-Anzeiger E 6 2

Vermischtes.

Schweiz.

Aufträge aller Art übernimmt in die Schweiz zurückkehrender, vertrauenswürdigster Kaufmann.

Näher. u. Z. Q. 66 an die Geschäftsstelle. 4226

Zahnpraxis

In Mannheim zu kaufen oder zu pachten gesucht. Ausführliche Angebote unter P. A. 101 an die Geschäftsstelle. Kaufmann, der Dauerprüfungszeugnis nach Ludwigshafen am Rhein besitzt, übernimmt.

Besorgungen u. Interessen-Vertretungen jeder Art.

Distrikts-Verantwortung. Erbitte Mitteilungen u. Z. Q. 16 an die Geschäftsstelle.

Für Drohung Weisprechen wird von eingeführter Agentenfirma der Zigarren- und Zigarettenbranche mit Büro, Lager, Telefon usw.

die Vertretung einer leistungsfähigen Zigarrenfabrik

gesucht. Offerten unter W. M. 291 an Annoncen-Expeditoren H. Reblensberg, Danzig erbeten. 3451

Damenkopfwaschen Frisieren u. Ondulieren

Besteingerichteter Salon H. Horn, am Markt G 2, 6, Marktplatz.

Habe zu jeder Zeit gute

geschlammte Kreide

in allen Quantitäten abgegeben.

Friedr. Mathels Fabrik chem. Produkte Mannheim, D 6, 7, 5. 3132

Welcher Architekt?

hat in Mannheim schon Pläne für Kinos entworfen. 4048

Gebild. Fräulein

Witte 20 Jahre, große Naturfreundin, sucht post. Damenanschluss im Louren. Suchen u. Z. V. 74 a. d. Gesch. 4083

Wer ist ein Brautpaar auf einige Stunden, ein schwarzes Kleid, mittl. Größe, schlant, nebst ein schwarzes Gebrauchszeug mittl. Größe, schlant, mit Zylinder, Nr. 55-56, gesucht. Bergig. Angeb. u. S. F. 81 an die Geschäftsstelle. 4438

prima Bier

abzugeben. 4509

Höheres Real Kolleg. Kindergarten Nr. 20.

Pflege gesucht

für Kind, 3 Jahre, u. besser, kinderlos. Beuten. Angeb. unter S. E. 80 an die Geschäftsstelle d. Bl. 4434

Kleines Kind als eigen

an. Zuschriften unter Z. U. 70 an die Geschäftsstelle d. Blattes. 4957



Reparaturen

aller Arten Uhren. Einlauf von getragenen Uhren. 2286

Schnellste Bedienung

zu mäßigen Preisen. A. Steinhart J 1, 19. Telefon 3291.

Arger hat mit seiner Batterie

besucht bei

L. Spiegel & Sohn Markt, E 1, 1. Markt, E 1, 1. Nur eine frische Batterie bei längerer Benutzung.

Öffentliche Versteigerung der Stadtgemeinde
 Samstag, den 8. Februar, gelten folgende Maxten:
 1. Holz die Werkzeuge:
 Heute Mittags 12 Uhr im Saal des Stadtmagistrats 1-4
 Osterfelderstr. (Wirtshaus) zum Verkauf
 für 200 Stämme die Reststücke 178 in
 verschiedenen, die bei der Bekämpfung die Wälder 178
 abgeerntet haben. Der Preis beträgt für das
 Stück 62 Wk. M65
 Stadtmagistrat C. 2, 10 11

Freiwillige Versteigerung.
 Montag, den 10. Februar l. Jd., nach-
 mittags 2 Uhr,
 werde ich im Pfandlokal, O. 6, 2 hier, im
 Auftrag gegen Versteigerung öffentlich veräußern:
 1 Wirtschaftstische, 1 Gläser-
 schrank, 3 Wirtschaftstische
 und 26 Stühle.
Dingler, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.
 Es kommen am Montag, den 10. Februar,
 vormittags 9 Uhr, in der verlängerten Jungbuh-
 lstraße 9 zur Versteigerung:
 Diele 4 cm stark
 Bretter 18 mm stark
 sowie gebrauchte Bretter und Rahmen.

Bücher Revisionen
 Bilanzen, Organisationen
 und alle Treuhändergeschäfte
 Südd. Finanz- u. Bücher-Revisions-Gesellschaft
 Fernsprech 4062 Mannheim Heil. Landstr. 13
 Gerichte, besorgte Bücher-Revisoren zu Diensten

Farbbänder
 Kohlepapiere
 Vervielfältigungs-Zubehör
 Heftet preiswert Ka42a
Heinz Meyne, Börodruckerei
 General-Vertreter der Adler-Schreibmaschine
 C. 2, 9. Fr. Nr. 1244. C. 2, 9.

Schwachstromanlagen
 und Reparaturen sämtl. elektr.
 Apparate werden prompt ausgeführt
Mannheimer Elektro-Centrale
 Manns-Haus. N25a

Schnürsenkel (kein Papier)
 Prima Baumwollseide, sowie kunstseidene Halbseidenschnür
 zu 25, 33 und 40 mm Breite liefert
Riegler, Schnürsenkel-Fabrik, Dresden, Eliasplatz 4.
 Vertreter überall gesucht.

Hartholz
 Buchen und Eichen
 für Hausbrand
 Zentralheizung
 Industrie
 Tannenklötze, Bündelholz
Kohlen-Bender
 G. m. b. H. Ca30
 Fernruf 224 Neckarvorlandstrasse 31/33

Ergraute Haare!
 erhalten prächtig die Naturfarbe wieder mit
 Hennigson's „Julco“ 1/2 Fl. M. 2,70 und 1/4 Fl.
 M. 1,10 blond, braun u. schwarz. Unübertroffene
 Wirkung. Unschädlich. Löwen-Apotheke, Mohren-
 Apotheke, Elshorn-Apotheke, Kronen-Apotheke
 am Tattersall, Th. von Eichstedt, Kurfürsten-
 Str., N 4 14/14, Storch-Drogerie, Es gross:
 Leo Treusch, D 1, 3. V 112a

Schlittschuhe
 in großer Auswahl
Hirsch Schuster
 F 3, 19/20.

Kisten
 1 cm Kiefer Holz mit Sperrbohlen, Beschluß- und Öff-
 nungsmechanik und Handgriffe
 13 54 x 64 x 85 cm
 23 " 4 " 80 x 78 cm
 25 " 4 " 80 x 87 cm
 7 " 35 x 47 x 60 cm
 Angebote bitten an J. u. J., Spalenstraße 18.

Versäumen Sie nicht
 sich in unserer **Leihbibliothek** zu abonnieren!

Leser- 1 Monatskarte für 1 Buch .. 1.25 M.
Bedingungen: 1 Monatskarte für 2 Bücher 2.50 M.
 bei täglich einmaligem Umtausch

Für Einzel-Leser ein Band pro Woche 25 Pf.
 Das Abonnement kann stets begonnen werden.
 Für auswärtige Leser besonders günstige Bedingungen.

Täglich Eingang von Neu-Erscheinungen!

S. Wronker & Co. Mannheim

Sportplatz Waldhof
 Endhaltestelle der Linie 3.
Spiele der Vorfrühlingsrunde
 Am Sonntag 2 1/2 Uhr nachmittags
 treffen sich auf obigem Platz, die
Liga-Mannschaften von
F. Ver. Neckarau - Sportv. Waldhof 07
 zum jährigen Spiele **Mannheimer Schiff.**
 II. Mannschaften um 1 Uhr nachmittags.
 III. Mannschaften um 9 1/2 Uhr vormittags.
 Die Spiele finden bei jeder Witterung statt.

Waldparkrestaurant am „Stern“
 Besitzer: Franz Beierle.
 Halte meine Lokalitäten einem verehrl.
 Publikum bestens empfohlen.
 Geheizte Räume, prima Weine
 u. Bier, sowie Kaffee, Kuchen etc.
 Einem geehrten Zuspruch entgegen-
 sehend
Franz Beierle.

*Ich habe meine Berufstätigkeit
 wieder aufgenommen.* K50
Dr. Richard de Jong
 Rechtsanwalt
 C 2, 11 Telephone 1988

Geschäftsverlegung.
 Teile meiner werten Kundschaft mit, dass ich ab
 heute mein Geschäft, höher N 4, 9 bei L. Schmid, nach
 verlegt habe. 4036
L 2, 8
 Empfehle mich in Massarbeit sowie Reparaturen.
J. Klais, L 2, 8.

Securio? N20a

Ohne Noten in 2-8 Wochen
 lernen Erwachsene in jed. Alter
Klavierspielen
 Nach 2-3 Stunden spielt man schon Lieder und
 Tänze, nach 10 Unterrichtsstunden Opern,
 Operetten, Polkaerstücke usw.
Original-System von Musikdirektor P. A. Fay.
 Kein Apparat, vollkommen natürliches Klavier-
 spiel. Die Musik ist so vielstimmig und harm-
 monisch, daß sie in der Klavierwirkung dem Noten-
 spiel gleichsteht. Vorkenntnisse nicht erforderlich.
 Vorz. geeignet zum Selbstlernen. Erfolg garantiert.
 Vorführung durch die Generalvertretung,
Mannheim K 1, 12 (Friedrichsbrücke)
 Sprechzeit 10-4, Sonn- und Feiertags 10-2 Uhr.
 Unterrichtszeiten werden geboten.
 Vertretungen an allen größeren Plätzen;
 wo nicht vorhanden, Vertreter
 gesucht. F10a
Basile Balmann.

Fröbel-Seminar Mannheim, M 1, 6.
 1. Seminar für Kinderlehrerinnen und Jugendleiterinnen
 mit Abschlußprüfung unter staatlicher Leitung.
 2. Bildungsanstalt für Fröbel'sche Kinderlehrerinnen.
 Beginn der neuen Lehrgänge in allen Abteilungen
Donnerstag, den 24. April 1919.
 Nähere Auskunft, Prospekt durch
 Tel. 7834 Die Verwaltung. G11a

Interessengemeinschaft
Rheinische Creditbank Mannheim
 Geprüft 1.79 Aktienkapital Mark 25,000,000
 Reserven Mk. 18,500,000
 Depotkassen: Gontardplatz 9, Schimperstrasse 2.
Pfälzische Bank Ludwigshafen a. Rh.
 Geprüft 1903 Aktienkapital Mark 50,000,000
 Reserven Mk. 10,700,000
 Zweigstellen: Pfälzische Bank, Filiale Mannheim, E 3 No. 18
 Süddeutsche Bank, Abteilung der Pfälzischen Bank
 Mannheim, D 4 No. 9/10.
 Gebührenerfreie Scheckrechnungen (bar-
 geldloser Zahlungsverkehr)
 Annahme von Spargeldern; Verzinsung je
 nach der Kündigungstarif.
 An- und Verkauf, Beleihung, Aufbewah-
 rung u. Verwaltung von Wertpapieren;
 Einlösung von Kinn- und Dividendenscheinen, Umwechslung von ausländi-
 schen Geldsorten;
 Aufbewahrung von Wertpapieren und
 anderen Wertgegenständen in unserem
 Gewölbe unter Selbstverschluß der Eigen-
 tümer. 837a

Privat-Handelschule
V. Stock
 Mannheim, P 3, 1
 Planken, gegenüber der Hauptpost.
Fernsprecher 1792.
 Ordentliche und praktische Aus-
 bildung für den kaufmännischen Beruf.
Tages- und Abendkurse.
 Man verlange Prospekt.

Jeder Dame
 empfehle mein neuzeitl. mit
 techn. Apparaten eingerichteten
**Spezialhaus für
 Schönheitspflege.**
 Haar-, Gesicht- und Körper-
 pflege. Körper-Massagen,
 Spez.: elektrische Wasserbäder,
 Aerztlich geprüft.
 Schmerzlos Beseitigung von
 lästigen Mundwunden etc.
Spezialtyp Bleichkuren.
Damen-Frisier-Malon. Lh2
 Verkauf sämtl. Paraphernalien u. Mittel z. Schönheitspflege.
 Hand- u. Fußpflege. **Fran Keller, Heiler N 3, 15, jetzt C 4, 1.**

Carbid-Lampe
 Beste und billigste
 verblühend eintrach,
 gelahlos! H50
 Stück Mk. 4.-
 solange Vorrat.
Sporthaus Griesch,
 D 1, 1.

Zahnpraxis Schwamm Nadl.
 Telefon 2960 D 1, 11 Telefon 2960
 Atelier für modernen Zahnarzt.
Spezialität: Brücken und Kronen.
 Feinste und prompte Ausführung.
 Operative Arbeiten werden schonend und
 gewissenhaft vorgenommen. Ta24
 Sprechstunden 9-12 und 2-4 Uhr.

Offene Stellen.
Provisionsreisender
 für gangbare Wirtshaus- u. Kolonialwarenbranche gesucht
 Angebote unter O. T. 194 an die
 Geschäftsstelle. Gb48
Für die Reise
 sucht erfahrene Reise-
 reise-Unterstützer gewandte
Persönlichkeit
 zur Unterstüßung der vor-
 handenen Vertreter und zum
 weiteren Ausbau des Ge-
 schäfts. Vergütung werden Gehalt,
 Speisen und Provision.
 Fachmännische Ausbildung
 zugesichert. Angeb. unter H. 169
 an die Geschäftsstelle. Gb48
Nebenerwerb
 für Personen, die in größerer
 Betriebe angestellt sind, durch
 Arbeit für eine erfolgreiche
 Sache. (Reine Verleserung
 oder ähnliches. Angebote unter
 V. V. 71 an die Geschäftsstelle. 4672

Kauf-Gesuche.
 von schöner
Kinderwagen
 (Rollwagen) aus
 Hands zu kaufen ge-
 sucht. Näheres unter
 H. 169 an die Geschäftsstelle. Gb48
Pony-Wagen
 zu kaufen gesucht.
 Näh. Nägel, C 2, 25.
**Elektro-
 motore**
 in allen Größen kaufen
A. van Kalk,
 S-S. Restauration „Lohse“,
 Adler (D 6).

Miet-Gesuche.
 Herr sucht
 gut möbl. Zimmer
 in ruhiger, gesunder
 Lage, in der Nähe
 der Hauptstadt.
 Angebote unter
 H. 169 an die Geschäftsstelle. Gb48
Volle Pension
 in nur gutem Hause,
 ruhigen, gesunden
 Lage, für sofort oder
 später gesucht.
 Angebote unter
 H. 169 an die Geschäftsstelle. Gb48

Geldverkehr.
Geldanleihe u. 20,000.-
 auf 1 Jahr, 10% Zins,
 Verf. jed. Stand, sofort
 ausbezahlt. Näheres
 unter H. 169 an die
 Geschäftsstelle. Gb48
Hypothekengelder
 ausbezahlt mit oder
 ohne Grundbesitz,
 2-6% Zins, 2-30
 Jahre, 100 an die
 Geschäftsstelle. Gb48

Darlehen?
 wenn ich einen
 Darlehen von 100
 bis 1000 Mk. auf
 1-10 Jahre, 10% Zins,
 sofort ausbezahlt,
 100 an die Geschäftsstelle.
Darlehen
 von 100 bis 1000
 Mk. auf 1-10 Jahre,
 10% Zins, sofort
 ausbezahlt, 100 an
 die Geschäftsstelle.
Mk. 650000
 sind auf prime 1.
 Hypothek, 10% Zins,
 sofort ausbezahlt,
 100 an die Geschäftsstelle.
II. Hypothek
 auf gute 2. Hypothek,
 10% Zins, sofort
 ausbezahlt, 100 an
 die Geschäftsstelle.
 ev. sofort ausbezahlen durch
 Tel. 734 Egon Schwartz Tel. 734

Verkäufe.
 Rent. Haus mit gutgehend.
Weinwirtschaft
 unter günstigen Bedingungen
 zu verkaufen. Anfrage erb.
 unter F. M. 465 an Rudolf
 Wolff, Mannheim. E14c
Eleg. Frack-Anzug
 mittlerer Figur, zu verkaufen.
 Näh. Krafft, Wollf. 32
 4. Etod rechts. 4077
 2 Jahr neue, Damenkleid-
 schuhe Nr. 28, 2 P. Herren-
 schuhe Nr. 27, 2 P. sowie
 3-4 Pa. Schützen u. d. d.
 4089 D 6, 13 1 Tr.
 Schöner hellgelber
Sitz- und Liegewagen
 zu verkaufen 4000
 Berggasse 31, part.
Ein Reisekorb
 zu verkaufen 4000
 Simons, Heinrich Bangtr. 21.
Gebr. Kücheneinrichtung
 billig zu verkaufen. 4055
 Offenmann, Rheinbunndstr.
 10, 4. Etod links.
Größerer Militärmantel
 neuer
 und ein Paar Militär-
 Hosen, Nr. 42, zu vert. 4079
 Seitz, U 5, 3.
2 Handkarren
 gebrauchte, 2 u. 4 Räderig
 zu verkaufen. H. Brohm,
 H 9, 13. 4077

Vermischtes.
Französische Banknoten
 eine Anzahl Französischer
 gegen deutsches Geld
 wecheln gesucht. Eingeh.
 A. C. 75 an die Geschäftsstelle.
H 5, 13
 Schlüssler zu verm.
Reklamefachmann
 empfiehlt sich in Ausarbeitung
 von Prospekten, Katalogen,
 Preislisten usw. Wertungen
 erheben unter U. J. 24 an
 die Geschäftsstelle.

Reparaturen
 elektr. mechan. Werkzeuge
 empfiehlt sich in Reparatur
 und Umbau von
 u. Bauarbeiten aller
 Reparaturarbeiten, sowie
 höher einladenden
 geadert.
 Billige Berechnung.
 Aufträge erheben
 O. H. 13 an die Geschäftsstelle.

KL Kammer-Lichtspiele
Telephon 987
Pianken, D 2, 6

Neu! Heute und folgende Tage! — Erstaufführung Neu!
Verlorene Töchter (1. Teil).
Die Tragödie eines jungen Mädchens in 6 Akten.
Hauptdarsteller: Lu Synd, Carl Auen und Max Ruhbeck. L50

Colosseum-Lichtspiele
Telephon 1282
Meßplatz, Neckarstadt

National-Theater
Samstag, den 8. Februar 1919.
27. Vorstellung im Abonnement A 337

Weh dem, der lügt!
Anfang 7 Uhr. Kleine Preise. Ende nach 9¹/₂ Uhr.
Rosengarten — Mannheim — Nibelungensaal.

Sonntag, den 9. Februar 1919, abends 7¹/₂ Uhr
Großes Konzert Solisten-Abend

Mitwirkende:
Hr. Elisabeth Valentin, Opern- und Konzertsängerin aus Wien (Sopran).
Herr Karl Helmig vom Nationaltheater Mannheim (Violoncello).
Hr. Hügel: Herr Musikdirektor Bartold, Mannheim. — Kapelle Petermann — Leitung: Herr Kapellmeister Ludwig Beder.

Was der Vortragsfolge:
Gesänge:
H. Wagner: Arie der Elisabeth a. „Tannhäuser“.
Puccini: Gebet a. „Tosca“.
H. Strauß: Söldnerlied.
Haydn: Waldrauschfest.
Hans Pfitzner: Ozean.
Stücke für Violoncello:
Hr. Hügel: Sonate a. d. C-dur-Konzert.
David Popper: Capriccio.
D. von Goossens: Elegie.
David Popper: Terzietta.

Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt.
Kasseneröffnung abends 7¹/₂ Uhr.
Eintrittspreis: Vorbehaltene Plätze im Saal 1.20 Mk., Me. übrigen nichtnummerierten Plätze 80 Pfg.
Kartenerhalt beim Büchser im Rosengarten und an der Logenstiege von 11—1 Uhr und 3—6 Uhr.
Eintrittskarte für Personen über 14 Jahre 10 Pfg.
Mädchen in allen Rängen des Rosengartenes nicht gestattet.
Programme sind am Konzertabend im Rosengarten zu haben. D104

Künstlertheater „Apollo“
Samstag und Sonntag abends 7 Uhr: L110a
Die Dollarprinzessin.
Sonntag, nachm. 3 Uhr: Wo die Lerche singt. . . .

Apollo-Kaffee.
Täglich abends 7¹/₂ Uhr:
Sonntag nachm. 3¹/₂ Uhr und abends 7¹/₂ Uhr:
Künstlerische Unterhaltung
Eintritt 50 Pfg. L110a
Die „Künstlerkette“ im 1. Stock ist eröffnet.

Friedrichspark
Sonntag, den 9. Februar, nachmittags 3—6 Uhr
Konzert
Kapelle Petermann.
Eintrittspreis 50 Pfg. Abonnenten haben gegen Vorzeigen der Jahreskarten freien Zutritt. Gm164

Achtung! Achtung!
Café Corso
Breitstraße 11, 6 Breitstraße 11, 6
Neue Künstler-Kapelle
Tägl. abwechslungsreiches Programm
Musik, Gesang und Humor
ausgeführt durch Herrn Kapellmeister, Dichter und Komponist **R. Müller.**

Wieder eröffnet!
War wegen Todesfall geschlossen.
Weinhaus „Tirolerhof“
Inh. Hanni Schmid, U 4, 19
Telephon 7802. 4050
Gasthaus zum Rheintal, Käfertal.
Sonntag, den 9. Febr., von 3—10 Uhr
Oeffentliche Tanzmusik.

Peter Vogelsgesang
Käfertal, Obere Riedstr. 40.
aus der Branche übernimmt für hiesigen Platz die
Alleinvertretung
des bewährten und mit großem Erfolg aufgenommenen:
Gasleuchtsparers „Bigo“ D. R. G. M. u.
Gasregulatorpatrone „Garep“ D. R. G. M.
Hervorragender Massenartikel mit großer Vertriebs-
möglichkeit. G180
Gesamtwerk. A. Härtner, Stuttgart-Botsnang.

Liederkranz E. V.
Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß
das Konzert heute abend
punkt 7 Uhr
beginnt. Na51
MANNHEIM, den 8. Februar 1919. Der Vorstand.

Aufruf
zum Eintritt als Freiwilliger im Freiw. Landesjäger-Korps.
Stütze der Regierung gegen den Terror!
Schutz der Nationalversammlung! Sicherung der Reichsgrenzen!
Freiwillige verpflichten sich mit dem Tage des Eintritts für einen Monat, 14-tägige Ausbildung.
Möchte Wohnung, täglich 5 Mark Zulage, freie Verpflegung und Bekleidung, Verforgungsansprüche und Familienunterstützung wie bisher.
Straffe Manneszucht.
Verbedingung: selbstständig, in der Front gewesen, im Besitze amtlicher Entlassungspapier, Soldbuch.
Vorschau beim nächsten Bezirkskommando holen. B43
Meldung: Aufstellungsstab Nieder-Marsberg (Westfalen).

Palast-Lichtspiele
Dreite Straße **J 1, 6** Dreite Straße
Großes Doppelprogramm
Dida Jhsens Geschichte
Ein Nachklang zum Tagebuch einer Verlorenen
in 5 Akten
nach dem vielgelesenen Roman von Marg. Böhme
in den Hauptrollen:
Anita Berber, Werner Krauss, Konrad Veidt
Phantomas
in
Die Pokerpartie
Gr. Detektiv- u. Kriminal-Film in 4 Akten
Besuchen Sie die Nachmittags-Vorstellungen des großen Andrages wegen. Anfang 3 Uhr
Künstler-Orchester.

Sonntag 3 Uhr
S. I. R. - Tisch 1052
V. f. R.-Phönix
(Vorriedensrunde).
Reparaturen
an
Fahrrädern
Motorrädern
Motorwagen
Nähmaschinen
werden prompt u. bill. ausgef.
Steinberg & Meyer,
O 7, 6. Tel. 3237.

Privat-Auskünfte
auf alle Plätze, streng
diskret, durch
Ankunfte Hartmann
Mannheim, G 5, 24.
Vorsehne Weg, langj.
Praxis. B270

Filze
in Tolein 142 cm lg., 62 cm
br., 10—12 mm Hart, so-
lange Vorrat reicht, sofort
lieferbar. 451
E. Weiser
Zeilstraße, Sauterbergstr. 18.
Akkumulatoren
werden gut und billig ge-
geben. 4157
Räpertsierstraße 17, 2. Et.

K1,5a
SCHAUBURG
Ab heute bis inkl. Freitag
Bruno Kastner
in der gewaltigen Tragödie
Das Gerücht
Eine
Treppe zu hoch
Reizendes Lustspiel in 3 Akten
Ausserdem nur noch heute Samstag
und Montag — letztmals 7 Uhr:
Der eiserne Käfig
Großes Detektiv-Drama in 4 Akten
Erstklassiges Künstler-Orchester.

Geschäfts-Uebertragung.
Meiner verehrten Kundschaft die Nachricht, daß meine
Metzgerei und Wurstlerei
die ich seit 20 Jahren selbst betrieben habe, mit dem heutigen Tage in den
Besitz des Metzgermeisters
Carl Niedermayer
übergeht.
Indem ich meiner wertgeschätzten Kundschaft für das mir in diesen
Jahren bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch ver-
trauensvoll auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Georg Diem, C 2, 10.
Seit dem 3. Mobilmachungstag im Felde, habe ich auch meine Rück-
kehr die Metzgerei von
Herrn Georg Diem
übernommen. Die Eröffnung erfolgt am 10. Februar 1919.
Das Herr Georg Diem bewiesene Wohlwollen bitte ich auch auf mich
übertragen zu wollen.
E50 **Carl Niedermayer.**

**Die ersten Schneeglöckchen
und Vergißmelnicht**
sind eingetroffen.
Blumenhaus **Efeukranz, S 6, 13** Tel. 2162.

Tanz-Institut J. Schröder
Lamey-Loge.
Zu dem am 10. März beginnenden
Tanzkursus
bitiel um baldgej. Anmeldungen. 4871
J. Schröder, H 7, 21.

Graue Haare
erhalten durch Gebrauch von
Perfekt Haarwiederhersteller
ihre frühere jugendliche Farbe für Haupt- und
Barthaare, nur zu haben bei
K. Hilgers, Friedriehsplatz 17, 1 Tr., Tel. 891

Batterien
aus gerannt. Friedenszeit
bergestellt, 6 Wochen
garantie.
H. Armbruster
E 1, 13. Tel. 2248
Lockenwasser
gibt jedem Haar
wüßliche Locken und
lenkräuse. Pl. M. 2.
Kurfürsten-Druckerei
Th. von Eickstedt, N 4, 10.